

Informationen und amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Lichtmessmarkt 2026

In der Zeit von Donnerstag, 05. Februar 2026, bis einschließlich Sonntag, 08. Februar 2026, findet auf dem Marktgelände der Stadt Bayreuth der Lichtmessmarkt 2026 statt.

Der Aufbau der Verkaufsstände beginnt bereits am 04. Februar 2026.

Die Öffnungszeiten des Lichtmessmarktes sind:

Donnerstag	von 10.30 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	von 10.30 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag	von 10.30 Uhr – 18.00 Uhr
Sonntag	von 11.00 Uhr – 18.00 Uhr

Bayreuth, den 29.12.2025
STADT BAYREUTH

gez. Thomas Ebersberger
Oberbürgermeister

Referat für Personal,
Recht, öffentliche
Sicherheit und Ordnung:
gez. i.V. Manuela Brozat
Verwaltungsdirektorin

Ausbau Klärwerk Bayreuth - Ausbaupaket A

Die Veröffentlichung der Ausschreibungen erfolgt zukünftig nicht mehr im Amtsblatt der Stadt Bayreuth, sondern nur noch im EU-Amtsblatt und Staatsanzeiger sowie auf der städtischen Webseite unter www.ausschreibungen.bayreuth.de

Sämtliche Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform www.dtvp.de kostenlos elektronisch zur Verfügung gestellt.

Interessierte Firmen werden gebeten, sich dort über laufende Ausschreibungen zu informieren.

Inhalt

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung	
Bebauungsplanverfahren Nr. 4/25 „Wohngebiet	
Hohereuth/Seulbitz“	2
Baugenehmigungsverfahren für die Grundstücke	
Gustav-Adolf-Straße 24, 26, 28 in Bayreuth	4
Kraftloserklärung eines Sparbuches	4
Mikrozensus 2026 startet:	
130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt	5
Vergabe von Bauleistungen durch das Tiefbauamt	
der Stadt Bayreuth	6
Sitzungen des Stadtrates Bayreuth und seiner Aus-	
schüsse in der Zeit vom 02.02. – 22.02.2026	6
Bekanntmachung der Haushaltssatzung des	
Zweckverbandes Müllverwertung Schwandorf	
für das Jahr 2026	6
Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung	
Bebauungsplanverfahren Nr. 3/25	
„Nachverdichtung Wohngebiet zwischen	
Justus-Liebig-Straße und Schwindstraße“	7
Straßenbenennung und Hausnummerierung im	
Stadtgebiet Bayreuth	10
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge	
für die Wahl des Stadtrats am 8. März 2026	11
Bekanntmachung über die Einsicht in die	
Wählerverzeichnisse und die Erteilung von	
Wahlscheinen für die Wahl des Stadtrats und des	
Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin der	
Stadt Bayreuth am Sonntag, 08.03.2026	20

Bekanntmachung

BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT AN DER BAULEITPLANUNG Bebauungsplanverfahren Nr. 4/25 „Wohngebiet Hohereuth/Seulbitz“ (Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 1/84 TB1) im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

(§ 2 Abs. 1 BauGB)

Unterrichtung und Erörterung

(§ 3 Abs. 1 BauGB)

Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 4/25 „Wohngebiet Hohereuth/Seulbitz“ erfolgt zur Umsetzung einer Nachnutzung eines im rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 1/84 TB1 als „Sondergebiet Kurheim“ festgesetzten Bereichs. Nach der Stilllegung des Hotelbetriebs des ehemaligen Waldhotels Stein wurden Teile der Liegenschaften in den vergangenen Jahren Zwischennutzungen zugeführt.

Vorgesehen ist es an der Stelle des in der bestehenden Form aktuell nicht nutzbaren Baurechts eine städtebauliche Neuordnung für ein zukünftiges Wohngebiet vorzunehmen. Geplant ist eine Arrondierung des auf der Grundlage des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nr. 1/84 TB1 entstandenen nördlich und westlich an den Geltungsbereich angrenzenden Wohngebiets. Anstelle des nicht mehr benötigten Baurechts für ein Sondergebiet am östlichen Rand des Stadtteils Seulbitz, zwischen Hohereuth und Seulbitzer Straße, soll eine wohnbauliche Nutzung ermöglicht werden. Die Erschließung des Plangebietes soll wie auch im aktuell rechtsverbindlichen Bebauungsplan über die Seulbitzer Straße (Flurstück Nr. 436) und die Hohereuth (Flurstück Nr. 179) erfolgen, wodurch eine verkehrliche Anbindung gesichert ist.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 17.12.2025 das Bebauungsplanverfahren Nr. 4/25 „Wohngebiet Hohereuth/Seulbitz“ (Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 1/84 TB1) gem. § 2 Abs. 1 BauGB eingeleitet (Aufstellungsbeschluss).

Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs liegen folgende Flurstücke der Gemarkung Seulbitz (TF = Teilfläche): 179 (TF), 180, 181 (TF), 208 (TF), 209, 209/1, 210, 436 (TF).

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan Nr. 4/25 im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird. Die Voraussetzungen für dieses Verfahren sind gegeben.

Der Bebauungsplanentwurf Nr. 4/25 „Wohngebiet Hohereuth/Seulbitz“ (Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 1/84 TB1) vom 24.11.2025 wird mit einer Begründung in der Zeit vom

02.02.2026 bis einschließlich 09.03.2026

auf folgender Internetseite veröffentlicht:

<https://www.o-sp.de/bayreuth/plan/beteiligung.php>

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können, und
3. die Unterlagen zusätzlich und parallel zur Veröffentlichung im Internet beim Stadtplanungsamt Bayreuth im Verwaltungsgebäude Wilhelm-Pitz-Str. 1, 4. Obergeschoss - Öffentliche Planauflage, während der allgemeinen Dienststunden (Montag, Dienstag und Donnerstag von 08.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 08.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr) öffentlich zu jedermanns Einsicht ausgelegt werden.

Während der o.g. Frist besteht Gelegenheit zur Erörterung der Planung. Gerne können Fragen telefonisch oder per E-Mail gestellt werden.

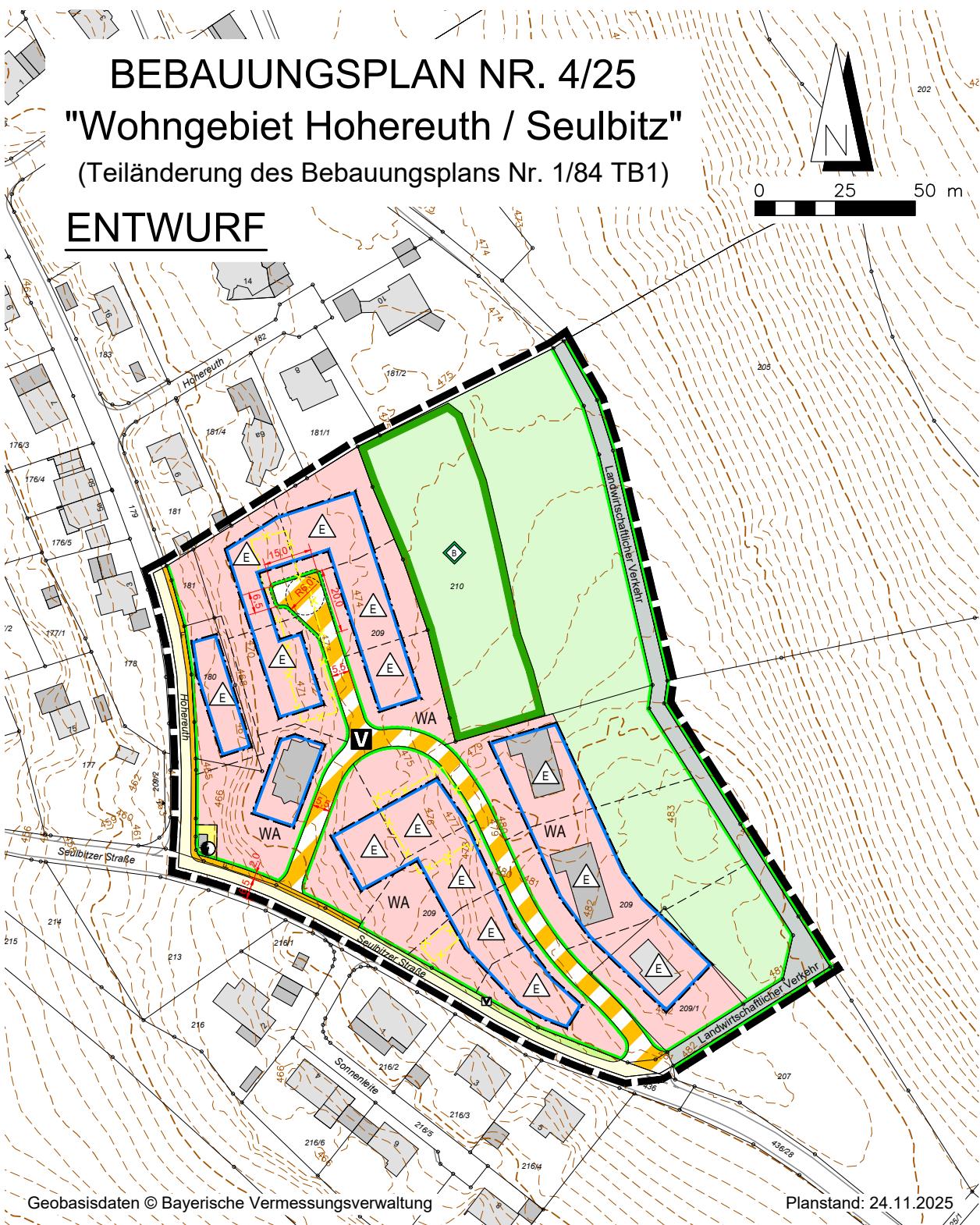
Wenn eine persönliche Einsichtnahme und Erörterung der Planung in der Öffentlichen Planauflage gewünscht wird, wird um telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0921/25-1660 gebeten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes stehen für Auskünfte grundsätzlich Montag bis Freitag jeweils vormittags von 08.00 bis 12.00 Uhr und bei Bedarf am Nachmittag gerne zur Verfügung.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung wird ebenfalls im Internet (<https://www.o-sp.de/bayreuth/plan/beteiligung.php>) veröffentlicht und zusätzlich ausgelegt.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt

Bekanntmachung



<https://www.o-sp.de/bayreuth/datenschutz>.

Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, werden zur Beteiligung an der Bauleitplanung gem. § 4 Abs. 1 BauGB die Unterlagen elektronisch bereitgestellt. Die Mitteilung hierüber erfolgt ebenfalls elektronisch.

Bayreuth, den 30.01.2026
STADT BAYREUTH

gez. Thomas Ebersberger
Oberbürgermeister

Referat Planen und Bauen:
gez. U. Kelm
Ltd. Baudirektorin

Bekanntmachungen

Baugenehmigungsverfahren gemäß Art. 55 Bayerische Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588) für die Grundstücke Gustav-Adolf-Straße 24, 26, 28 in Bayreuth

Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens für die Grundstücke an der Gustav-Adolf-Straße 24, 26, 28 (Flur-Nr. 1905/4, 1906/8 der Gemarkung Bayreuth) in Bayreuth wird gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 BayBO bekannt gemacht, dass der Bauantrag (Eingangsvermerk vom 30.05.2025) für den Neubau einer Wohnanlage bestehend aus drei Einzelhäusern und einer Tiefgarage mit Bescheid vom 05.01.2026 im Rahmen eines baurechtlichen Verfahrens gemäß Art. 55 BayBO genehmigt worden ist.

Das Vorhaben entspricht, soweit dies im bauaufsichtlichen Verfahren zu prüfen war, den öffentlich-rechtlichen Vorschriften, sodass die Baugenehmigung zu erteilen war.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Rechtsmittel eines Dritten gegen diesen Bescheid keine aufschiebende Wirkung hat (§ 212 a Baugesetzbuch – BauGB).

Die Baugenehmigung kann bei der Stadt Bayreuth (Bauordnungsamt, Luitpoldplatz 13, 95444 Bayreuth) während der allgemeinen Sprechzeiten oder gesonderter Terminvereinbarung (Tel. 0921/25-1274) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann [innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage](#) erhoben werden beim

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Nach § 17 SpkO und Art. 39 des AGBGB wird das nachstehend aufgeführte Sparkassenbuch für kraftlos erklärt:

Kto. Nr. neu 3404357356
Kto. Nr. alt 4357356

Nachdem die Urkunde innerhalb der Frist von drei Monaten nicht vorgelegt wurde, erfolgt mit Beschluss des Vorstandes die

[Kraftloserklärung](#).

Die neu ausgestellte Zweitschrift der Sparurkunde ist nach einer 14-tägigen Bekanntmachung in den Schalterräumen der Sparkasse gegen Nachweis der Empfangsberechtigung in Empfang zu nehmen.

Sparkasse Bayreuth

Der Vorstand

Bayerischen Verwaltungsgericht Bayreuth
in 95444 Bayreuth, Friedrichstr. 16,
Postfachanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet [keine](#) rechtlichen Wirkungen!

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Bayreuth, den 30.01.2026
STADT BAYREUTH

gez. Thomas Ebersberger
Oberbürgermeister

Sanierung, Umbau und Erweiterung der Stadthalle Bayreuth

Die Veröffentlichung der Ausschreibungen erfolgt zukünftig nicht mehr im Amtsblatt der Stadt Bayreuth, sondern nur noch im EU-Amtsblatt und Staatsanzeiger sowie auf der städtischen Webseite unter www.ausschreibungen.bayreuth.de

Sämtliche Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform www.staatsanzeiger-eservices.de kostenlos elektronisch zur Verfügung gestellt.

Interessierte Firmen werden gebeten, sich dort über laufende Ausschreibungen zu informieren.

Ausschreibungen - auch per Newsletter!

Städtische Ausschreibungen finden Sie auch online unter www.ausschreibungen.bayreuth.de. Dort können Sie sich zudem für den Newsletter anmelden, der Sie umgehend darüber informiert, wenn neue Ausschreibungen der Stadt Bayreuth veröffentlicht sind.

Bekanntmachung

Mikrozensus 2026 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 65 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensuserhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen. Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis ver-

lässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Hinweise:

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Zu beachten ist, dass es sich bei Zensus und Mikrozensus um zwei voneinander unabhängige Erhebungen handelt: Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben. Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

https://statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4

Bayreuth, den 16.01.2026
STADT BAYREUTH

Referat Familie, Schulen, Soziales sowie Meldewesen:
gez. Manuela Brozat
Verwaltungsdirektorin

Bekanntmachungen

Vergabe von Bauleistungen durch das Tiefbauamt der Stadt Bayreuth

Der Stadtentwicklungsausschuss hat am **21.10.2025** die Vergabe der nachstehend aufgeführten Bauleistungen beschlossen:

Baumaßnahmen	Firma	Auftragsdatum
Erschließung Moritzhöfen, 1. Bauabschnitt	D&Z Bauunternehmung GmbH, Fichtelhofer Straße 2, 95512 Neudrossenfeld	30.10.2025

Der Stadtentwicklungsausschuss hat am **09.12.2025** die Vergabe der nachstehend aufgeführten Bauleistungen beschlossen:

Klärwerk Bayreuth – Ausbaupaket A VE 2021.1 Kanäle, Rohrleitungen, Gerinne	Mühlherr-Bau GmbH, Köppelsdorfer Straße 72, 96515 Sonneberg	17.12.2025
---	--	------------

Sitzungen des Stadtrates Bayreuth und seiner Ausschüsse in der Zeit vom 02.02. – 22.02.2026

Haupt- und Finanzausschuss
Mittwoch, den 4. Februar 2026, 16.00 Uhr

Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, den 10. Februar 2026, 16.00 Uhr

Stadtrat
Donnerstag, den 12. Februar 2026, 9.00 Uhr

Die Tagesordnungen für diese im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses Bayreuth, Luitpoldplatz 13, 2. Stock, stattfindenden Sitzungen werden an den Amtstafeln des Neuen Rathauses und im Rathaus II, Dr.-Franz-Straße 6, öffentlich bekannt gemacht.

Bayreuth, den 23.01.2026
STADT BAYREUTH

gez. Thomas Ebersberger
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Müllverwertung Schwandorf für das Jahr 2026

Die Haushaltssatzung wurde gemäß Art. 24 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern im Amtsblatt der Regierung der Oberpfalz Nr. 1/2026 vom 15. Januar 2026, Seite 19 und 20, amtlich bekannt gemacht.

Nach Art. 24 Abs. 2 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit und § 23 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Müllverwertung Schwandorf wird hiermit auf die Veröffentlichung im Amtsblatt der Regierung der Oberpfalz hingewiesen.

Bayreuth, den 21.01.2026
STADT BAYREUTH

gez. Thomas Ebersberger Oberbürgermeister	Referat Planen und Bauen: gez. U. Kelm Ltd. Baudirektorin
--	---

Impressum:

Herausgeber:
Stadt Bayreuth, Amt für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtkommunikation

Geschäftsstelle:
Neues Rathaus, Luitpoldplatz 13, Zimmer 508,
Telefon: 0921/25-1483,
E-Mail: pressestelle@stadt.bayreuth.de
Gestaltung: Fröhlich PR GmbH

Weitere Informationen über die Stadt Bayreuth finden Sie auch im Internet unter www.bayreuth.de.

Amtsblatt - nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am
Freitag, 20. Februar 2026

Bekanntmachung

BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT AN DER BAULEITPLANUNG

Bebauungsplanverfahren Nr. 3/25

„Nachverdichtung Wohngebiet zwischen Justus-Liebig-Straße und Schwindstraße“

Beteiligung der Öffentlichkeit

(§ 3 Abs. 2 i.V.m. § 13a Abs. 2 BauGB)

Die GEWOG verfügt über einen umfangreichen Gebäudebestand um den Menzelplatz herum zwischen Schwindstraße und Justus-Liebig-Straße, einem Gebiet, das durch Geschosswohnungsbau und umgebende Außenfreiflächen geprägt ist.

Die GEWOG strebt im Zuge einer gesamthaften städtebaulichen Weiterentwicklung des Quartiers eine maßvolle Nachverdichtung an. Hierdurch soll neuer, dringend benötigter, preisgünstiger Wohnraum geschaffen werden und der Wohnungsbestand zukunftsorientiert ausgerichtet werden. An einem städtebaulich integrierten Standort mit guter verkehrlicher Anbindung (Maßnahme der Innenentwicklung) kann damit ein Beitrag zur Entspannung des Wohnungsmarktes in Bayreuth geleistet werden. Gleichzeitig sollen die Qualität der Freiflächen und das Wohnumfeld (Aufenthaltsqualität) aufgewertet werden. Ebenso sollen im Sinne des Leitbilds der dreifachen Innenentwicklung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Verbesserung der Nahmobilität gelegt werden.

Aufgrund der Möglichkeit, im Zuge der Nachverdichtung hier preisgünstigen Wohnraum, der bei Gelegenheit auch öffentlich gefördert wird, zu schaffen, hat die Stadt Bayreuth ein gesteigertes kommunales Interesse daran, dass die GEWOG Wohnungsbau und Wohnungsfürsorgegesellschaft mbH ihre Planungsabsichten verwirklichen kann.

Um die geplante Entwicklung zu steuern, wurde mit Stadtratsbeschluss vom 28.05.2025 ein Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt. Aufgrund der spezifischen Anforderungen ist ein einfacher Bebauungsplan gem. § 30 Abs. 3 BauGB ausreichend. Die Wahl eines einfachen Bebauungsplans erfolgt auch vor dem Hintergrund, dass parallel eine vertiefende Untersuchung zu den vorhandenen Frei- und Grünflächen im Plangebiet durchgeführt wird (Vorbereitende Untersuchungen „Altstadt/Menzelplatz“ gem. § 141 BauGB). Diese Analyse erfolgt insbesondere unter den Aspekten Klima, Klimaanpassung und Klimaresilienz, um die unbebauten Flächen aufzuwerten und ihre Funktion für das städtische Mikroklima zu stärken. Im Bebauungsplan sollen insbesondere Festsetzungen zur Regelung der zulässigen Geschossigkeit, der überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen sowie zur Erschließung getroffen werden.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs liegen folgende Flurstücke der Gemarkung Bayreuth (TF = Teilfläche): 1612/9, 1612/10, 1612/14, 1612/15, 1616, 1621,

1621/1, 1621/12, 1621/13, 1622, 1641/3, 1641/5 TF, 1641/6 TF, 1641/10 TF, 1641/12 TF, 3307 TF.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 17.12.2025 der vorliegenden Planung zugestimmt und die Verwaltung mit der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 2 i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a Abs. 2 i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB beauftragt.

Der Bebauungsplanentwurf Nr. 3/25 „Nachverdichtung Wohngebiet zwischen Justus-Liebig-Straße und Schwindstraße“ vom 28.04.2025, zuletzt geändert am 24.11.2025, wird mit einer Begründung in der Zeit vom

02.02.2026 bis einschließlich 09.03.2026

auf folgender Internetseite veröffentlicht:

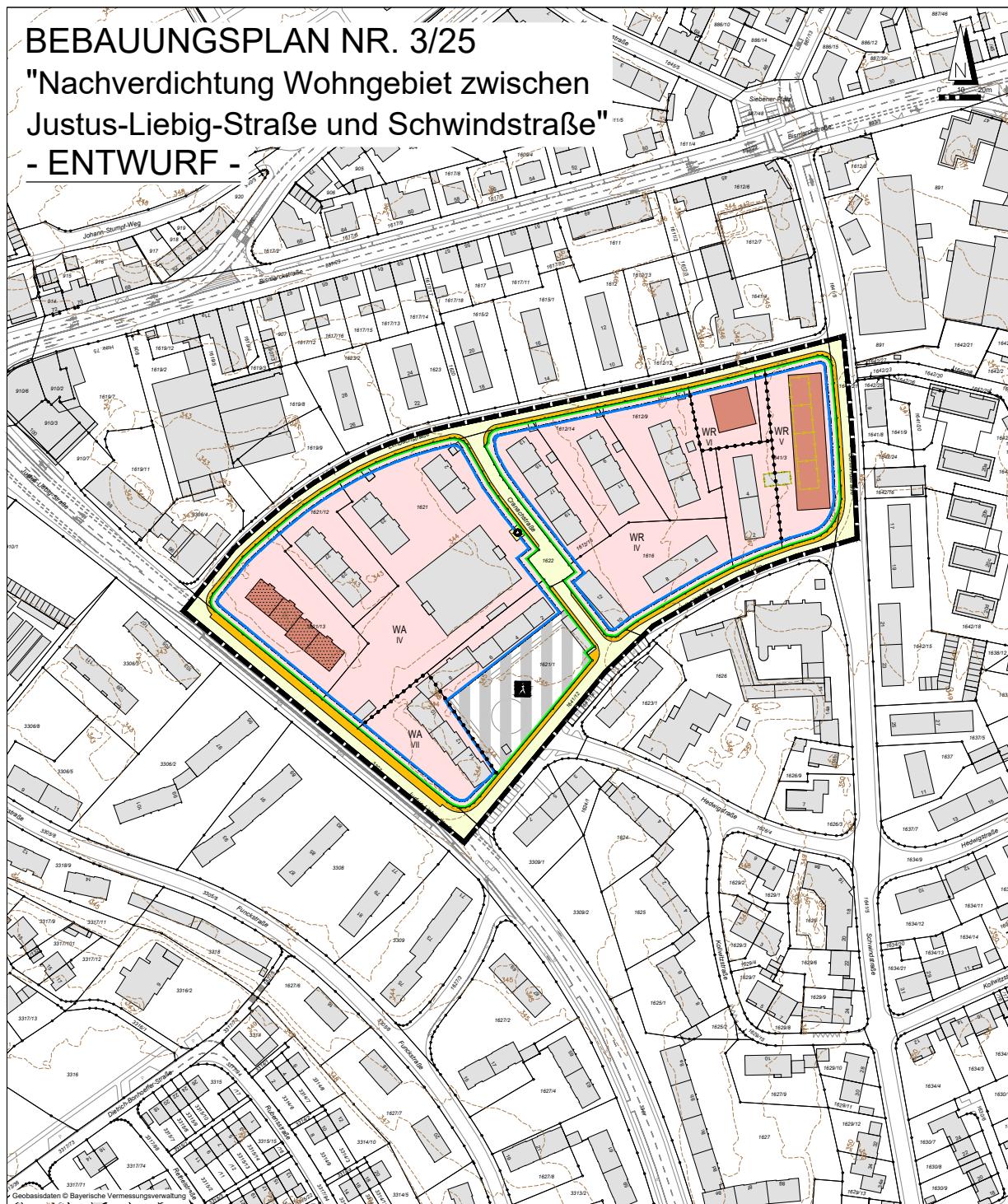
<https://www.o-sp.de/bayreuth/plan/beteiligung.php>

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können,
3. nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und
4. die Unterlagen zusätzlich und parallel zur Veröffentlichung im Internet beim Stadtplanungsamt Bayreuth im Verwaltungsgebäude Wilhelm-Pitz-Str. 1, 4. Obergeschoss - Öffentliche Planauflage, während der allgemeinen Dienststunden (Montag, Dienstag und Donnerstag von 08.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 08.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr) öffentlich zu jedermanns Einsicht ausgelegt werden.

Während der o.g. Frist besteht Gelegenheit zur Erörterung der Planung. Gerne können Fragen telefonisch oder per E-Mail gestellt werden. Wenn eine persönliche Einsichtnahme und Erörterung der Planung in der Öffentlichen Planauflage gewünscht wird, wird um telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0921/25-1660 gebeten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes stehen für Auskünfte grundsätzlich Montag bis Freitag jeweils vormittags von 08.00 bis 12.00 Uhr und bei Bedarf am Nachmittag gerne zur Verfügung.

Bekanntmachung



Bekanntmachung

Der Inhalt dieser Bekanntmachung wird ebenfalls im Internet (<https://www.o-sp.de/bayreuth/plan/beteiligung.php>) veröffentlicht und zusätzlich ausgelegt.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt <https://www.o-sp.de/bayreuth/datenschutz>.

Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, werden zur Beteiligung an der Bauleitplanung gem. § 4 Abs. 2 BauGB die Unterlagen elektronisch bereitgestellt. Die Mitteilung hierüber erfolgt ebenfalls elektronisch.

Bayreuth, den 30.01.2026
STADT BAYREUTH

gez. Thomas Ebersberger
Oberbürgermeister

Referat Planen und Bauen:
gez. U. Kelm
Ltd. Baudirektorin

Beste Ausbildungs- und Studienchancen in der öffentlichen Verwaltung Bayerns

Nur eine Anmeldung – viele Karrieremöglichkeiten!

Schon gewusst?



Während der Ausbildung oder dem dualen Studium über **1.500** Euro monatlich verdienen – Staat und Kommunen machen es möglich! Es erwarten Dich spannende Aufgaben und vielfältige Karrierechancen im Beamtenverhältnis. Gestalte die Zukunft der Menschen aktiv mit – beispielsweise bei einer Stadt, Gemeinde, Regierung oder einem Landratsamt, Finanzamt, der Justiz oder Bayerischen Polizei.



**Rechtzeitig für 2027 zum zentralen
Auswahlverfahren anmelden!**

Ausbildung: 2. Februar bis 11. Mai 2026
Studium: 11. März bis 13. Juli 2026
www.ipa.bayern.de

Bekanntmachung

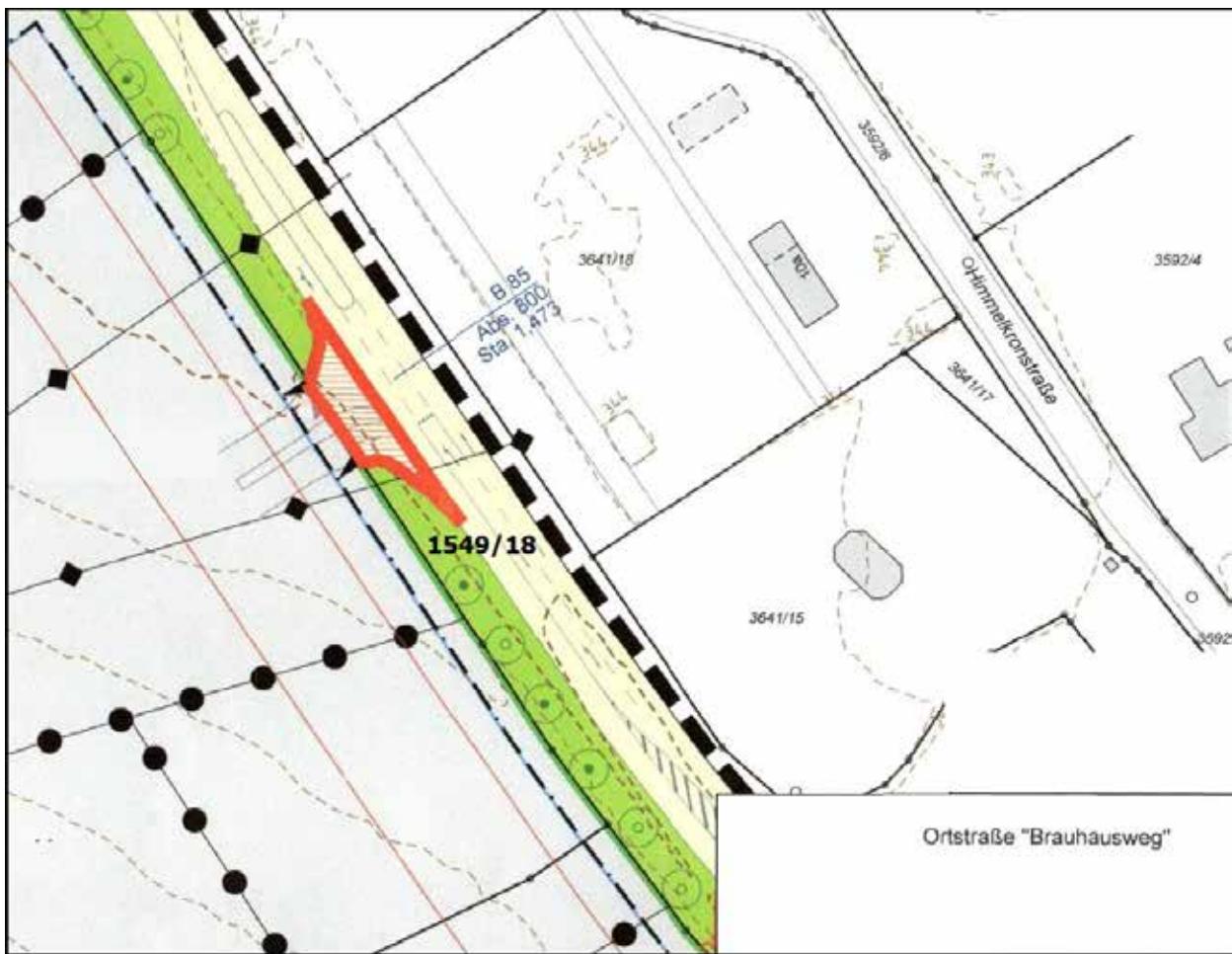
Straßenbenennung und Hausnummerierung im Stadtgebiet Bayreuth

Neubenennungen

Folgende Straße wurde neu benannt:

Gemäß Beschluss des Stadtrates vom 17.12.2025 erhält die öffentliche Straßenfläche auf der Teilfläche der Flurnummer 1549/18, Gemarkung Bayreuth, (im beigefügten Lageplan rot eingetragen) die Bezeichnung

„Brauhausweg“.



Neunummerierungen

Gebäudeart	Flurnummer/n	Gemarkung	Bezeichnung
Brauerei	3638	Bayreuth	Brauhausweg 1

Auf die Verpflichtung der Eigentümerinnen und Eigentümer und der Inhaberinnen und Inhaber grundstücksgleicher Rechte auf die Anbringung von Ziffernschildern ihrer Hausnummer am jeweiligen Anwesen wird hingewiesen.

Berichtigung

Das Einfamilienwohnhaus, welches im Amtsblatt Nr. 19 vom 19.12.2025 mit „Dr.-Marie-Curie-Straße 9“ bezeichnet wird, ist ein Mehrfamilienwohnhaus.

Bekanntmachung

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates am 08. März 2026

Der Wahlausschuss hat in den Sitzungen am 20.01.2026 und 27.01.2026 für die Wahl des Stadtrates die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
02	FREIE WÄHLER Bayern / Bayreuther Gemeinschaft - Freie Wähler e.V. (FREIE WÄHLER / Bayreuther Gemeinschaft - Freie Wähler e.V.)
03	Alternative für Deutschland (AfD)
04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
06	Junges Bayreuth e.V. (JB)
07	Freie Demokratische Partei (FDP)
08	Die Unabhängigen (DU) (Die Unabhängigen (DU))
09	Die Linke (Die Linke)
10	Wählergemeinschaft PRO Bayreuth e.V. (PRO BTH)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten [Anlage](#).

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der [Wahlbekanntmachung](#), die noch ergeht, zu entnehmen.

Die Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Stadtrates am 08. März 2026 vom 20.01.2026 ist hiermit aufgehoben.

Bayreuth, den 27.01.2026

Die Wahlleiterin

gez. Manuela Brozat
Verwaltungsdirektorin

Anlage zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates am 8. März 2026

Für die Wahl des Stadtrates wurden beim

[Wahlvorschlag Nr. 1 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.](#)

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Ebersberger, Thomas, Oberbürgermeister	1957
102	Dr. Launert, Silke, Parlamentarische Staatssekretärin, Mitglied des Bundestages, Stadträtin	1976
103	Brinkmann, Manuel, M.Sc., Wissenschaftlicher Mitarbeiter	1990
104	Dr. Specht, Stefan, Rechtsanwalt, Bezirksrat, Stadtrat	1961
105	Bühl, Jutta, Büroleiterin	1981
106	Höhmänn, Julia, Studentin	1999
107	Matros, Mirko, Kriminalbeamter, Stadtrat	1971
108	Heinritzi-Martin, Ingrid, Rentnerin, Stadträtin	1954
109	Krebs, Markus, Unternehmensberater	1997
110	Wedlich, Christian, Selbstständiger Unternehmer, Stadtrat	1967

Bekanntmachung

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
111	Schäfer, Mavie, Dipl.-Ökonomin	1964
112	Dr. phil. habil. Huth, Christopher, Professor für Sportmanagement	1981
113	Schuh, Stefan, Dipl.-Math., Mathematiker, 3. Bürgermeister	1984
114	Wild, Franz-Peter, Textilreinigermeister, Stadtrat	1967
115	Heerling, Serafina, Social Media Managerin	2003
116	Parzen, Helmut, Selbstständiger Metzgermeister, Stadtrat	1967
117	Vogel, Maximilian, Selbstständiger Unternehmer	1993
118	Schorr, Selina, Studentin	2002
119	Ficht, Wolfgang, B.A., Student	1999
120	Schuh, Christian, Dipl.-Ing., Geschäftsführer, Stadtrat	1982
121	Meier, Gert-Dieter, Journalist, Stadtrat	1956
122	Dörfler, Iris, Kaufmännische Angestellte	1981
123	Nitschke, Stephan, Bäcker- und Konditormeister	1961
124	von Brünken, Jasmin, M.A., Opernsängerin	1984
125	Wagner, Henry, Polizeibeamter	1979
126	Theil, Alina, M.A., Geschäftsstellenleiterin	1971
127	Platz, Peter, Beamter	1990
128	Lassen, Florian, Geschäftsführer	1982
129	Römmelt, Theresa, Lehrerin	1994
130	Hohlbach-Jenzen, Brigitte, Rentnerin	1938
131	Langner, David, Dipl.-Ing. (FH), Ingenieur Elektrotechnik	1981
132	Ebert, Claudia, Geschäftsführerin	1957
133	Legat, Fynn, Auszubildender	2005
134	Vogel, Claus-Dieter, Versicherungskaufmann, 3. Bürgermeister Eckersdorf, Schöffe	1970
135	Schwellengreber, Michael, Geschäftsführer	1964
136	Wolf, Andrea, Bürokauffrau	1975
137	Opel, Andreas, Immobilienmakler	1979
138	Redemann, Christina, Hotelbetriebswirtin	1990
139	Heider, Matthias, Versicherungsfachmann	1971
140	Wolf, Brigitte, Heilpraktikerin	1965
141	Seemüller, Nicolas, Wissenschaftlicher Mitarbeiter	1996
142	Hohlbach, Oliver, Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm., Selbstständiger Unternehmensberater	1966
143	Müller, Claus, Bankfachwirt	1954
144	Kollmer, Stephanie, Gebäudeenergieberaterin (HWK), Stadträtin, Schöffin	1972

Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort FREIE WÄHLER Bayern / Bayreuther Gemeinschaft - Freie Wähler e.V.

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
201	Hofmann, Frank, Immobilienkaufmann IHK	1977
202	Lautner, Angelique, Fleischermeisterin, Stadträtin	1994
203	Schmid, Thomas, Fachangestellter für Bäderbetriebe	1987
204	Ogurok, Stefanie, Dipl.-Päd. Univ., Pädagogische Leiterin	1980
205	Müller, Stephan, Regierungsinspektor, Stadtrat	1965
206	Antoniali-Leistner, Anja, Dipl.-Ing., Bauingenieurin	1973
207	Bader, Thomas, Lehrer, Distriktvorsteher	1977
208	Grieger, Kristina, Studienrätin	1988
209	Kämpf, Georg, Dipl.-Sportpäd., Basketballtrainer i.R., Stadtrat	1956

Bekanntmachung

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
210	Anton, Katrin, Dipl.-Kfr. (Univ.), Wissenschaftliche Mitarbeiterin	1970
211	Schieseck, Karsten, Rechtsanwalt, Stadtrat	1960
212	Dr. med. Lange, Torsten, Arzt für Allgemeinmedizin, Stadtrat	1954
213	Nemetz, Andrea, Apothekerin	1966
214	Dr. med. Sammet, Stefan, Arzt für Anästhesie, Stadtrat	1952
215	Dr. med. dent. Berner, Alexandra, Zahnärztin	1982
216	Mayer, Sebastian, Eishockeytrainer	1985
217	Gareiß, Jacqueline, Polizeiangestellte	1992
218	Pötzinger, Jörg, Leiter der Physiotherapie	1973
219	Oliwa, Gottfried, Sportjournalist	1957
220	Schlösser, Veronika, Dipl.-Des., Creative Director	1976
221	Esen, Sedat, Gastronom	1988
222	Enders, Andreas, Geschäftsführer	1976
223	Prof. Dr. Koschmidler, Agnes, Professorin für Wirtschaftsinformatik, Bayreuth	1978
224	Sammet, Florian, B.A., Sozialpädagoge	1982
225	Vorbröker, Henrik, B.A., Musiktherapeut	1990
226	Beuschel, Michaela, M.A., Projektmanagerin	1984
227	Leverenz, Holger, Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieur i.R.	1962
228	Grethe, Maximilian, Polizeibeamter	1989
229	Leppert-Beck, Elke, Unternehmerin	1964
230	Lampl, Maria, Dipl.-Päd. Univ., Dozentin	1955
231	Reuther, Thorsten, Kriminalhauptkommissar	1975
232	Reuschel, Yvonne, Polizeiinspektorin	1977
233	Krambehör, Annett, Rechtsanwältin	1984
234	Düreth, Oliver, Fachangestellter für Bäderbetriebe	1972
235	Antoniali, Corrado, Gastronom	1967
236	Tschirner, Sarah, Lehrerin	1992
237	Gillsch, Sebastian, Landestrainer Rollstuhlbasketball	1992
238	Böker, Timo, Student	2004
239	Ulbrich, Katja, Studienrätin	1988
240	Scharf, Kirstin, Dipl.-Verwaltungsw. (FH), Postoberamtsrätin	1968
241	Doll, Anton, Saunameister	1963
242	König, Cynthia, Gastronomin	1988
243	Eschlwöch, Kurt, Rechtsanwalt i.R.	1944
244	Schläger, Friedrich, Berufsfeuerwehrmann a.D.	1954

Wahlvorschlag Nr. 3 Kennwort Alternative für Deutschland

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
301	Maul, Maximilian, Parlamentarischer Referent	2001
302	Kellner, Jonas, Maurer	2002
303	Küfner, Shannon, Friseurin	1995
304	Rupprecht, Nico, Auszubildender	2005
305	Peterka, Tobias, Dipl.-Jur. Univ., Mitglied des Bundestages, Stadtrat	1982
306	Dickschat, Verena, Altenpflegerin	1990
307	Dickschat, Florian, Altenpfleger	1989
308	Dr. rer. nat. Weinberger, Bernd, Chemiker i.R.	1950
309	Stefan, Michael, Werkzeugmacher	1956
310	Weinberger, Luise, Lebensmittelchemikerin i.R.	1953

Bekanntmachung

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
311	Och, Alexander, Disponent	1979
312	Hauck, Werner, Dipl.-Ing. (FH), Beamter a.D.	1951
313	Hildebrandt, Annette, Friseurmeisterin i.R.	1953
314	Durant-Böhner, Ursula, Krankenschwester	1963
315	Kolb, Jürgen, Pharmareferent i.R.	1955
316	Geist, Sandra, Hausfrau	1974

Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
401	Steininger, Sabine, Immobilienverwalterin, Stadträtin	1966
402	Boderius, Ulf, Dipl.-Ing., Chemieingenieur	1967
403	Dr. Schmidtmann, Johanna, Umweltwissenschaftlerin, Stadträtin	1995
404	Lindner, Moritz, Technischer Produktdesigner	2002
405	Schaller, Laura, Beraterin Datenschutz und Compliance	1997
406	Unterburger, Florian, Historiker	1987
407	Durak, Filiz, Dipl.-Univ., Geschäftsführerin, Stadträtin	1977
408	Dr. Wöhrl-Struller, Klaus, Theatertherapeut, Stadtrat	1959
409	Hemmer, Gabriele, M.A., Schulleiterin, Stadträtin	1963
410	Neuner, Tim, Medizinischer Fachangestellter	1999
411	Bößert, Inken, Dipl.-Kfr., Kulturmanagerin	1970
412	Kaiser, Marius, Wissenschaftlicher Mitarbeiter	1994
413	Propp, Stefanie, Geoökologin	1995
414	Wendel, Simon, Industriemeister Metall	1998
415	Heiß, Paula, Betriebswirtin	1996
416	Döring, Benedikt, Geschäftsführender Gesellschafter	1996
417	Friedl, Marlis, Technikredakteurin	1980
418	Raihel, Bastian, Selbstständiger Hausverwalter	1986
419	Wahl, Pauline, Studentin	2003
420	Pickel, Thomas, Geoökologe	1991
421	Dr. rer. nat. Hildebrandt, Jana, Chemikerin	1993
422	Rödiger, Armin, Wissenschaftlicher Mitarbeiter	1998
423	Struller, Ingrid, Dipl.-Biol., Lehrerin	1960
424	Prof. Dr. Peiffer, Stefan, Universitätsprofessor	1958
425	Darmstadt-Bélanger, Hélène, Studentin	2003
426	Stein, Niklas, Gastronom	1996
427	Küfner, Claudia, Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	1968
428	Upmeyer, Andreas, Sozialpädagoge	1975
429	Krause, Annett, Eventmanagerin	1983
430	Schalling, Marcel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter	1999
431	Raps-Kornus, Kriemhild, B.A., Pflegepädagogin	1963
432	Heisler, Lasse, Student	2002
433	Dr. rer. nat. Meides, Nora, Genehmigungsplanerin	1992
434	Küfner, Alexander, Automobilkaufmann	1970
435	Pargent, Anna, M.Sc., Studienrätin	1993
436	Bayer, Hans, Pfarrer i.R.	1950
437	Fritzsche, Johanna, Wissenschaftliche Mitarbeiterin	1998
438	Steininger, Lukas, M.Sc., Mathematiker	1997
439	Bayer-Stude, Kathrin, Pfarrerin i.R.	1954
440	Doss, Christine, M.Eng., Ingenieurin	1986

Bekanntmachung

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
441	Gottschalg, Margret, Lehrerin i.R.	1952
442	Odewald, Thomas, Dipl.-Geogr., Heilerzieher i.R., Schöffe	1959
443	Meyer-Bekel, Lykka, Studentin	2006
444	Steininger, Uwe, Dipl.-Ing. (FH), Betriebsleiter	1965

Wahlvorschlag Nr. 5 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Dr. Zippel, Andreas, Regierungsrat, 2. Bürgermeister, Bezirksrat	1991
502	Dr. med. Pfeifer, Eva, Oberärztin	1987
503	Bauske, Thomas, Oberstudienrat, Stadtrat, Schöffe	1972
504	Angerer, Christiane, Veranstaltungsmanagerin	1975
505	Kolb, Sandro, Zimmerermeister	1996
506	Dr. med. Kuhn, Beate, Ärztin für Allgemeinmedizin, Stadträtin	1961
507	Köhler, Sebastian, B.Sc., Controller	1997
508	Weinberger, Eva, Verwaltungsleiterin, Schöffin	1963
509	Reutershan, Lukas, Rechtsstudent	2002
510	Schwarz, Birgit, Richterin, Distriktdorsteherin	1963
511	Dr. med. Ponsel, Oliver, Klinikdirektor, Stadtrat	1966
512	Schnick, Annegret, M.Sc., Gesundheitsökonomin	1987
513	Tasdelen, Halil, Freigestellter Betriebsrat, Stadtrat	1973
514	Krätschmar, Kristina, Kaufmännische Sachbearbeiterin	1986
515	Hacker, Christian, Gastronom	1989
516	Gilster, Susan, Hebamme	1965
517	Grieshammer, Jörg, Landschaftsgärtner, Stadtrat	1971
518	Kiekebusch, Janina, Europareferentin, Ersatzschöffin	1993
519	Benzel, Alexander, B.Sc., Student	2001
520	Dumitru, Valentina-Amalia, Lic. theol., Integrationslotsin, Vorsitzende Integrationsbeirat, Schöffin	1969
521	Dr. phil. Hepp, Oliver, Universitätsdozent	1978
522	Kraus, Renate, Beamtin a.D., Stellvertretende Vorsitzende Seniorenbeirat	1954
523	Woelk, Jonas, Chief Financial Officer	1985
524	Zagel, Elisabeth, Pädagogin i.R.	1952
525	Kritenthaler, Martin, Lokführer	1969
526	Eck, Sophia, Industriekauffrau	2004
527	Pipping, Florian, Lehramtsstudent	2004
528	Glaß, Elke, Medizinische Fachangestellte, Distriktdorsteherin	1968
529	Kirchbach, Thomas, Architekt	1979
530	Löblich-Ille, Kerstin, Dipl.-Biol. Univ., Landschaftsgärtnerin i.R.	1961
531	Weiß, Maximilian, Studienrat, Distriktdorsteher	1989
532	Franke, Sara, B.A., Wirtschaftsberaterin	1985
533	Keuchen, Roland, Rechtsanwalt	1971
534	Keil, Stefanie, M.A., Sozialarbeiterin	1978
535	Zeitler, Christian, Kraftfahrer	1996
536	Richter, Viktoria, M.A., MBA, Gesundheitsökonomin	1981
537	Gschwender, Oliver, M.A., MMD, IT-Systemadministrator	1970
538	Rabenstein, Bettina, B.A., Betriebswirtin	1988
539	Bauer, Alexander, B.A., Presseprecher	1985
540	Enders, Heike, Bibliothekarin	1967
541	Prof. Dr. Kuhn, Peter, Universitätsprofessor a.D.	1959

Bekanntmachung

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
542	Kolb, Iris, Mitglied der Geschäftsleitung	1964
543	Prof. Dr. med. Reutershan, Jörg, Klinikdirektor	1970
544	Karimi-Krause, Tina, M.A., Gewerkschaftssekretärin, Schöffin	1979

Wahlvorschlag Nr. 6 Kennwort Junges Bayreuth e.V.

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
601	Süss, Christopher, Rechtsanwalt, Stadtrat	1993
602	Medick, Ina, Unternehmerin	1990
603	Seiffert, Frank, Kaufmann	1993
604	Schneider, Henry, Projektsteuerer	1995
605	Frahnert, Vanessa, M.A., Sprach- und Kommunikationsexpertin	1988
606	Burger, Marco, M.A., Architekt	1993
607	Jahn, Johanna, Schülerin	2007
608	Thomas, Levke, Schülerin	2006
609	Dück, Daniel, Prozessmanager	1993
610	Tröger, Bianca, Diplom-Verwaltungswirt (FH)	1997
611	Cao, Cuong, B.Eng., IT-Berater	1993
612	Filbry, Johannes, Student	2001
613	Kerschbaum, Alice, B.A., Digital Marketing Managerin	1994
614	Temmen, Henrik, Schüler	2007
615	Leistner-Dück, Marissa, Diplom-Juristin	1995
616	Geiger, Maximilian, Student	1999
617	Türk, Maximilian, B.A., Key-Account-Manager	1994
618	Fischer, Teresa, Immobilienkauffrau	1998
619	Wiesel, Felix, Unternehmer	1994
620	Helgert, Leonie, Schülerin	2007
621	Stöhr, Ulli, Forstwirtschaftsmeister	2000
622	Ermer, Linda, Social Media Managerin	1993
623	Ebersberger, Lucas, Ingenieur	1988
624	Gasser, Stefani, Lehrerin	1995
625	Schrepfer, Samuel, Rechtsanwalt	1997
626	Nebolsina-Balakay, Kateryna, Kosmetikerin	1992
627	Gasser, Julian, Lehrer	1993
628	Sievers, Dean, M.Sc., Eventmanager	1993
629	Woelk, Sophie, Marketing Managerin	1997
630	Geißen, Christoph, Beamter	1992
631	Napel, Dominik, Student	2002
632	Kreibig, Jakob, Student	2006
633	Ernstberger, Christina, Apothekerin	1988
634	Balakay, Oleksiy, Physiotherapeut	1991
635	Bertels, Jona, Inspektoranwärter im Notardienst	2000
636	Aschenbrenner, Franziska, Rechtsanwältin	1998
637	Richardsen, Georg, M.A., Kulturmanager	1992
638	Schulze, Mattis, Schreiner	2000
639	Staib, Yannic, Projekt Controller	2001
640	Thiele, Frank-Michael, Apotheker	1988
641	Balogh, Benny, Immobilienkaufmann, Distriktvorsteher	1986
642	Kiani, Nikolas, Student	2002
643	Schwarz, Kilian, Student	1994
644	Heeg, Janina, Rechtsanwältin	1992

Bekanntmachung

Wahlvorschlag Nr. 7 Kennwort Freie Demokratische Partei

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	Funke-Barjak, Luisa, Diplomkirchenmusikerin (B), Kaufmännische Angestellte, Stadtträtin	1983
702	Dr. med. Huttner, Stephan, Selbstständiger Chirurg, Stadtrat	1959
703	Goldmann, Katrin, Diplom-Ingenieurin	1981
704	Dr. jur. Fleischmann, Mathias, Rechtsanwalt	1959
705	Banse, Linus, M.A., Geschäftsführer	1998
706	Okan, Kaan, Dualer Student	2000
707	Graulding, Nikolaj, Kaufmann	1984
708	Jaschke, Anna, Studentin	2003
709	Funke, Michael, Diplom-Musiklehrer, Kirchenmusiker	1965
710	Fleischmann, Christian, Rechtsanwalt	1991
711	Schuh, Nora, Erzieherin, Integrationsbeirätin	1981
712	Joachim, Stefan, Bankfachwirt	1992
713	Ünlüyol, Ayse, Studentin	2000
714	Prof. Dr. Valerius, Brian, Universitätsprofessor	1974
715	Dr. Wendler, Klaus, Geschäftsstellenleiter	1974
716	Linhardt, Petra, Fachkrankenschwester i.R.	1965
717	Hennig, Thomas, Geograph, Distriktdorsteher	1979
718	Rommeiß, Niclas, Student	2004
719	Mann, Marc, Angestellter Energiewirtschaft	1980
720	Dierkes, Klaus, Rechtsanwalt	1964
721	Püls, Jonas, Dipl.-Jur. Univ., Rechtsanwalt	1994
722	Hacker, Jan, Vorstandsvorsitzender	1972
723	Haschke, Johannes, Geschäftsführer	1996
724	Klingsch, Gerrit, Volkswirt	1985
725	Schlipf, Joachim, Selbstständiger Hörgeräteakustiker-Meister	1967
726	Köster, Jan, Rechtsreferendar	1997
727	Peter, Tobias, Angestellter	1970
728	Kohl, Daniel, Angestellter	1990
729	Glaß, Christian, Wissenschaftlicher Mitarbeiter	1998
730	Graulding, Manuel-Marios, Selbstständiger Immobilienkaufmann (IHK)	1995
731	Dr. jur. Köhler-Fleischmann, Gabriele, Richterin	1960
732	Dengel, Philipp, Dipl.-Kfm., Geschäftsführer	1976
733	Feulner, Wolfgang, Dipl.-Kfm., Steuerberater/Wirtschaftsprüfer	1978
734	Wittekopf, Jens, Diplom-Politologe	1974
735	Banse, Francesca, geb. Walz, Erzieherin	1999
736	Dr. med. Kamp Peter, Bernd sen., Augenarzt	1947
737	Picht, Nicolas, Jurastudent	1998
738	Wölfel, Gabriel, M.Sc., Wissenschaftlicher Mitarbeiter	1998
739	Bechauf, Claudia, Rechtsanwältin	1962
740	Wuttke, Helga, Rentnerin	1955
741	Hoch, Hanno, Wissenschaftlicher Mitarbeiter	1990
742	Graulding, Heinz, Kaufmann	1947
743	Müller-Kaufmann, Stephan, Gastronom	1976
744	Priv.-Doz. Dr. Kamp Peter, Bernd jun., Augenarzt	1974

Bekanntmachung

Wahlvorschlag Nr. 8 Kennwort Die Unabhängigen (DU)

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
801	Dr. med. Gruber, Wolfgang, Unfallchirurg, Stadtrat	1968
802	Mustafa, Xhavit, Softwareentwickler, Stadtrat	1970
803	Roberts, Claudia, Verwaltungsangestellte	1966
804	Funk, Maximilian, Social Media Manager	1997
805	Wehrfritz, Brigitte, Kaufmännische Angestellte i.R., Seniorenbeirätin	1947
806	Dr. med. Haag, Christian, Unfallchirurg, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst - RDB Bayreuth-Kulmbach	1980
807	Karaman, Andrea, Realschulkonrektorin i.R., Jugendschöffin	1957
808	Gottstein, Axel, Dipl.-Kfm., Unternehmer	1968
809	Walther, Ingo, Haustechniker	1969
810	Kenzlers, Guido, Unternehmer, Distriktvorsteher	1970
811	Herden, Tina, Medizinische Fachangestellte	1987
812	Gruber, Johanna, Pharmareferentin	1973
813	Schmitt, Georg, Gastronom	1966
814	Englert, Stefania, Geschäftsführerin	1983
815	Herden, Ulrich, Polizeibeamter a.D.	1955
816	Reinsberg-Herden, Dominik, Gesundheits- und Krankenpfleger	1970
817	Arnold, Hans-Ulrich, Unternehmer	1960
818	Schmitt, Benedikt, Restaurantfachmann	1998
819	Prof. Dr. Dr. Wagner, Walter, Unfallchirurg, Stadtrat	1951

Wahlvorschlag Nr. 9 Kennwort Die Linke

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
901	Sabarth, Eckhard, Diplom-Geoökologe, Stadtrat	1961
902	Siegel, Christin, M.Sc., Staudengärtnerin	1987
903	Richwald, Nicole, Pflegehelferin	1981
904	Metz, Jannick, Student	2001
905	Fischer, Christina, Jobcoachin	1990
906	Thiel, Gloria, Buchhalterin	1993
907	Weigel, Lisa, Heilerziehungspflegerin	1992
908	Pfefferle, Jakob, Pflegefachmann	2003
909	Kürzdörfer, Curley, Sozialarbeiterin	1995
910	Pohlmann, Matteo, Student	2003
911	Sapalidis, Helena, Studentin	2000
912	Varlemann, Michael, Textiler	1985
913	Lang-Tränkenschuh, Rita, Physiotherapeutin	1960
914	Tetzner, Max, Sportfachwirt	1990
915	Brandl, Daniel, Student	2004
916	Anwand, Sebastian, Lagerist	1990
917	Schröder, Sven, Industriemechaniker	1983
918	Tanzer, Silas, Student	2003
919	Dr. rer. nat. Dittert, Bernd, Diplom-Chemiker	1968

Bekanntmachung

Wahlvorschlag Nr. 10 Kennwort Wählergemeinschaft PRO Bayreuth e.V.

folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, evtl.: Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl.: kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
1001	Breitzmann, Karl-Heinz, Selbstständiger Goldhändler	1968
1002	Haugg, Sabrina, Angestellte	1997
1003	Wirtz, Daniel, Angestellter	1978
1004	Fuß-Beschta, Patricia, Handelsvertreterin, Distriktdorsteherin	1959
1005	Schoberth, Gerhard, Berufskraftfahrer	1965
1006	Schmidt, Nicole, Angestellte	1971
1007	Fraß, Martin, Teamkoordinator, Schöffe	1965
1008	Hemp, Kerstin, Angestellte	2003
1009	Döring, Stefan, Versicherungsfachwirt IHK	1973
1010	Schneider, Ulli, Trauerredner	1967
1011	Schwarz, Jürgen, Angestellter	1966
1012	Heumann, Hans-Christian, Elektrotechnikmeister	1978

Unsere Fachrichtungen

- Gesundheit
- Sozialwesen
- Technik
- Wirtschaft
- Gestaltung: Nur mit vorheriger Aufnahmeprüfung (Termin: 11.03.2026)



Anmeldung für

Fachoberschule und Berufsoberschule
(nach mittlerem Schulabschluss) (nach einer Berufsausbildung)

Körnerstraße 6
95448 Bayreuth
0921 792080
schule@fosbos-bayreuth.de
www.fosbos-bayreuth.de

mögliche Abschlüsse:

- Fachhochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Tag der offenen Tür:

Samstag, 07. Februar 2026 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2026/27:

23. Februar 2026 – 06. März 2026

Die Anmeldeunterlagen und Informationen finden Sie
auf unserer Homepage unter: www.fosbos-bayreuth.de



Bekanntmachung

Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Stadtrats und des Oberbürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin der Stadt Bayreuth am Sonntag, 08.03.2026

1. Die Wählerverzeichnisse für die Stimmbezirke werden an den Werktagen während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit vom **16. Februar 2026** (20. Tag vor dem Wahltag) bis zum **20. Februar 2026** (16. Tag vor dem Wahltag)

am Montag, den 16.02.2026, von 07.30 bis 17.00 Uhr;
am Dienstag, den 17.02.2026, von 07.30 bis 17.00 Uhr;
am Mittwoch, den 18.02.2026, von 07.30 bis 18.00 Uhr;
am Donnerstag, den 19.02.2026, von 07.30 bis 17.00 Uhr und
am Freitag, den 20.02.2026, von 07.30 bis 13.00 Uhr

im Einwohner- und Wahlamt der Stadt Bayreuth, Neues Rathaus, Luitpoldplatz 13, 3. Stock, Zi.-Nr. 306 (barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Jede/Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der zu ihrer/seinem Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte/ ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder eine Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

2. Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder für unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Bayreuth eingelebt werden.

3. Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am **15. Februar 2026** (21. Tag vor dem Wahltag) eine Wahlbenachrichtigung mit einem Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.

5. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben

5.1 durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Stadt Bayreuth,
5.2 durch Briefwahl.

6. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

6.1 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **eingetragen** sind. Der Wahlschein kann bis zum Freitag, 06. März 2026, 15 Uhr, im Neuen Rathaus, Luitpoldplatz 13, 95444 Bayreuth, 1. Stock, Räume 123, 124, 125 und 126 schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

6.2 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **nicht eingetragen** sind, wenn

6.2.1 sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 6 Gemeinde- und Landkreiswahlordnung oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach Art. 12 Abs. 3 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt haben,
oder

6.2.2 ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der in Nr. 6.2.1 genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist, oder

6.2.3 ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in einem Wählerverzeichnis eingetragen wurden.

7. Der Wahlschein kann bis zum **06. März 2026** (2. Tag vor dem Wahltag), 15.00 Uhr, im Neuen Rathaus, Luitpoldplatz 13, 1. Stock, Räume 123, 124, 125 und 126 schriftlich oder mündlich, **nicht aber fernmündlich**, beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form gewahrt. Der mit der Wahlbenachrichtigung übersandte Vordruck kann verwendet werden.

In den Fällen der Nr. 6.2 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Gleches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

8. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen gesonderten Vollmacht** nachweisen,

Bekanntmachung

dass er dazu berechtigt ist. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder den Wahlschein selbst beantragen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Unterstützung einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass die Antragstellung dem Willen der wahlberechtigten Person entspricht.

9. Die Wahlberechtigten erhalten mit dem Wahlschein

- einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
- einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Stadt Bayreuth, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

10. Der Wahlschein, der Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten zugesandt. Sie können auch an die Wahlberechtigten persönlich ausgehändigt werden. Anderen Personen als den Wahlberechtigten dürfen der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht darf nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt Bayreuth vor der Aushändigung der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.

11. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert

eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor dem Wahltag, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

12. Eine Wahlberechtigte/Ein Wahlberechtigter, die/der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer/seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der Wahlberechtigten/vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der/des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

13. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberchtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle einsenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Bayreuth, den 27.01.2026
STADT BAYREUTH

Referat für Familie, Schule, Soziales sowie Meldewesen:
gez. Brozat
Verwaltungsdirektorin